



## Pressemitteilung

---

Donnerstag, 2. März 2023

---

### **Feierlicher Spatenstich für das Norderstedter Bildungshaus – einzigartige Einrichtung wird bis 2025 fertig gestellt**

Norderstedt. Im Norderstedter-Stadtteil Garstedt hat jetzt (1. März 2023) der symbolische Spatenstich für den Bau des Norderstedter „Bildungshauses“ stattgefunden. In einer für die Region bislang einzigartigen Form wird das „Bildungshaus“, das im Frühling 2025 eröffnet werden soll, unter einem Dach Einrichtungen und Angebote der Stadtbücherei, der städtischen Volkshochschule und des Stadtarchivs vereinen. Den künftigen Nutzer\*innen werden digitale Arbeitsplätze ebenso wie Übungs- und Kreativräume und eine Cafeteria zur Verfügung stehen. Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder sagte über das „Bildungshaus“ beim feierlichen Spatenstich: „Hier und heute geben wir den Startschuss dafür, dass hier in unserer Stadt, dass hier in Garstedt, etwas Großes, etwas Tolles – etwas Einzigartiges entsteht.“ Die Verwaltungsleiterin kündigte an, das „Bildungshaus“ werde zu einem „Treffpunkt, der für alle offen ist und allen Inspiration bietet“ und zu einem „Fixpunkt“ für das gesamte Quartier rund um das „Herold-Center“ werden.

Den symbolischen Spatenstich übernahm die Oberbürgermeisterin zusammen mit dem I. Stadtrat Dr. Christoph Magazowski, der II. Stadträtin Katrin Schmieder, dem Leiter des Amtes für Bildung und Kultur, Dieter Powitz, dem Kulturausschussvorsitzenden Emil Stender, EGNO-Geschäftsführer Marc-Mario Bertermann und Architekt Jan Musikowski.

Für die einzigartige Architektur des „Bildungshauses“ zeichnet sich das bekannte Berliner Büro „Richter Musikowski“ verantwortlich. Architekt Jan Musikowski sagte anlässlich des Spatenstichs in Norderstedt über das Ansinnen, einen sogenannten Dritten Ort zu schaffen: „Das Bildungshaus wird das neue ‚warme Wohnzimmer‘ von Norderstedt. Hier trifft man sich in angenehm menschlicher Umgebung zum Kommunizieren, Entspannen oder auf der Suche nach neuen Herausforderungen.“ Die Architektur sei klar und übersichtlich strukturiert, aber dennoch abwechslungsreich und gemütlich. Sie biete sowohl anregende Aus- und Einblicke als auch Rückzugsorte. Auf dem Dach wird es laut Musikowski eine öffentliche „Frischluf-Leselandschaft mit großartigem Ausblick“ geben. Das Büro „Richter Musikowski“ hatte sich 2018 innerhalb eines Architektenwettbewerbs durchgesetzt. Der Architekt versprach den Norderstedter\*innen, das „Bildungshaus“ werde als Leuchtturmprojekt Strahlkraft weit über die Stadtgrenzen hinaus haben.



Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe aus dem Kreis der künftigen Nutzer\*innen konzipiert der niederländische Architekt Aat Vos das Interieur des „Bildungshauses“. Vos hat bereits eine Reihe von beeindruckenden und preisgekrönten Bildungseinrichtungen in Europa mitgestaltet. Der Architekt sagte über das „Bildungshaus“: „Das Bildungshaus ist ein Verbinder. Zugänglich und persönlich. Es initiiert das Gespräch und den Austausch von Ideen, Wissen und Kulturen. Zwischen Menschen. Denn Menschen geben einer Gesellschaft Sinn.“

Für den Bau im Auftrag der Stadt hat die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt (EGNO) die Bauherrenvertretung übernommen. Ende 2022 war mit der Baufeldvorbereitung für die annähernd 3.800 Quadratmeter große Baufläche im Bereich zwischen dem Herold-Center und dem Copernicus-Gymnasium begonnen worden. Marc-Mario Bertermann, Geschäftsführer der EGNO, sagte: „Dieser Spatenstich ist ein ganz wichtiger Meilenstein für die Realisierung dieses besonderen Hauses. Wir freuen uns auf das Bauprojekt, das nach einer intensiven Planungsphase nun täglich mehr Gestalt annimmt und dadurch greifbar und sichtbar wird. Wir danken dem gesamten Projektteam für die engagierte Zusammenarbeit zur Realisierung dieses einmaligen Bildungshauses.“

Emil Stender, Vorsitzender des Norderstedter Kulturausschusses und langjähriger Stadtvertreter, sagte: „Ich freue mich, dass trotz aller zwischenzeitlicher Diskussionen die Planungen fortgesetzt worden sind.“

Die städtischen Planungen für das „Bildungshaus“ reichen bis ins Jahr 2011 zurück. Am symbolischen Spatenstich nahmen auch der ehemalige Norderstedter Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote, der frühere Baudezernent Thomas Bosse sowie die ehemalige Kulturdezernentin Anette Reinders teil. Ihnen als den einstigen Pionieren und Ideengeber\*innen dankte die amtierende Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder ebenso wie Mitarbeitenden aus dem Bereich der Bücherei und der Volkshochschule, die „das Bildungshaus auch durch die gefühlt schwierigen Phasen auf dem Weg hin zum heutigen Spatenstich getragen und sich mit ganz viel Herzblut in das Projekt eingebracht haben“. Elke Christina Roeder weiter: „Die Idee, die einst von der damaligen Rathauspitze geboren und gefördert wurde, ist im Laufe der Jahre weiter ausgefeilt und gepflegt worden – und wird jetzt von uns amtierenden Dezernentinnen und Dezernenten für die Bürgerinnen und Bürger realisiert.“